



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

GLOBAL
FORUM OF FOOD AND
AGRICULTURE

PROGRAMM

Global Forum for Food and Agriculture 2018

Die Zukunft der tierischen Erzeugung gestalten –
nachhaltig, verantwortungsbewusst, leistungsfähig

18.–20. Januar 2018



bmel.de

Das Global Forum for Food and Agriculture (GFFA)

Das GFFA ist eine internationale Konferenz, die sich mit den zentralen Zukunftsfragen der globalen Land- und Ernährungswirtschaft beschäftigt. Sie findet dieses Jahr zum zehnten Mal während der Internationalen Grünen Woche in Berlin statt. Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft bekommen hier die Gelegenheit, sich über aktuelle agrarpolitische Themen im Kontext der Ernährungssicherung auszutauschen und politisch zu verständigen. Organisiert und geleitet wird das Forum vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) in Kooperation mit dem Senat von Berlin, der Messe Berlin GmbH und dem GFFA Berlin e. V.

Unter dem Titel „Die Zukunft der tierischen Erzeugung gestalten – nachhaltig, verantwortungsbewusst, leistungsfähig“ werden im Rahmen verschiedener Fachveranstaltungen unter anderem die Fragen diskutiert, welche Bedeutung die Tierhaltung für die Ernährungssicherung und als Wirtschaftsfaktor in ländlichen Räumen hat und wie eine entsprechende nachhaltige Erzeugung (z. B. unter Berücksichtigung einer standortgerechten Produktion, des Klimaschutzes und der Berücksichtigung der Ressourcen Wasser und Boden) gestaltet werden sollte. Auch die weltweite Marktentwicklung unter Berücksichtigung von Ernährungs- und Verbrauchertrends spielt hierbei eine wesentliche Rolle.

Die vielfältigen Veranstaltungen, die unter dem Dach des GFFA 2018 durchgeführt werden, sollen neue Impulse für die zukünftige Gestaltung und Entwicklung im Themenfeld „Landwirtschaft und tierische Erzeugung“ auf internationaler Ebene geben.



Teilnehmende der Berliner Agrarministerkonferenz 2017

Programmübersicht

Donnerstag, 18.01.2018

12:00 bis 18:00 Uhr	Kooperationsbörse CityCube Berlin, alle Ebenen	Seite 20–21
12:00 bis 18:00 Uhr	Unternehmerlounge CityCube Berlin, Cube Café – Ebene 2	Seite 12
13:00 bis 15:15 Uhr	Auftaktveranstaltung CityCube Berlin, Saal A1 – Ebene 1	Seite 11
15:30 bis 17:30 Uhr	Fachpodien CityCube Berlin, Räume M1–M8 – Ebene 1	Seite 12
ab 18:00 Uhr	Eröffnungsveranstaltung der Internationalen Grünen Woche 2018 CityCube Berlin, Halle B – Ebene 2 <i>(nur auf persönliche Einladung)</i>	
ab 20:00 Uhr	BMEL-Empfang für ausländische Ehrengäste Messegelände Berlin, Halle 23a <i>(nur auf persönliche Einladung)</i>	

Freitag, 19.01.2018

9:00 bis 17:00 Uhr	Kooperationsbörse CityCube Berlin, alle Ebenen	Seite 20–21
9:00 bis 17:00 Uhr	Unternehmerlounge CityCube Berlin, Cube Café – Ebene 2	Seite 13
10:00 bis 12:00 Uhr	Fachpodien CityCube Berlin, Räume M1–M8 – Ebene 3	Seite 13
14:00 bis 16:00 Uhr	High Level Panels der Internationalen Organisationen CityCube Berlin, Halle A1 & A2 – Ebene 1 <i>(nur auf persönliche Einladung)</i>	Seite 14–15

Samstag, 20.01.2018

9:00 bis 12:30 Uhr	10. Berliner Agrarministerkonferenz Bundesministerium für Wirtschaft und Energie <i>(nur auf persönliche Einladung)</i>	Seite 16–17
12:30 bis 13:30 Uhr	Internationale Pressekonferenz	
14:00 bis 17:45 Uhr	Internationales Wirtschaftspodium (in englischer Sprache) Weitere Infos unter www.gffa-wirtschaft.de	Seite 18–19
17:45 bis 20:00 Uhr	Abendempfang der deutschen Agrar- und Ernährungswirtschaft <i>(nur auf persönliche Einladung)</i>	Seite 19



Vorwort



Sehr geehrte Damen
und Herren,

die Agrarwirtschaft ist weltweit eine Branche mit starkem Einfluss auf die Gesellschaft, die Umwelt, das Wohlergehen der Menschen sowie auf regionale und überregionale Strukturen. Die landwirtschaftliche Nutztierhaltung bildet die Existenzgrundlage für rund 1,3 Milliarden Menschen und unterstützt die Entwicklung ländlicher Räume. Gleichzeitig ist die Tierhaltung aber auch landwirtschaftlicher Nutzer von natürlichen Ressourcen und trägt mit rund 15 Prozent zu den vom Menschen verursachten Treibhausgas-Emissionen bei. Daher gilt es, einen fairen Ausgleich zwischen der weltweit steigenden Nachfrage nach tierischen Produkten und der Erfüllung der Pariser Klimaziele zu finden.

Die Landwirtschaft steht damit vor der großen Aufgabe, den weltweit wachsenden Bedarf an tierischen Lebensmitteln zu bedienen, umwelt- und klimagerecht zu produzieren und die Erwartungen der Verbraucher an das Tierwohl zu erfüllen. Auf dem „10. Global Forum for Food and Agriculture (GFFA) – Die Berliner Welternährungskonferenz“ stellen sich Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft den globalen Zukunftsfragen der Land- und Ernährungswirtschaft und übernehmen gemeinsam Verantwortung. Unter dem Titel „Die Zukunft der tierischen Erzeugung gestalten – nachhaltig, verantwortungsbewusst, leistungsfähig“ werden wir in einem breiten internationalen Dialog Diskussionen anstoßen und Lösungsansätze entwickeln. Mit den beim GFFA gesetzten

Themen betreibt mein Ministerium seit Jahren erfolgreich globales Agenda-Setting. Das Bundesministerium für Landwirtschaft und Ernährung bringt sich auch künftig mit Nachdruck in internationale Prozesse ein und gibt Impulse zur Verbesserung der weltweiten Ernährungssituation.

Die vielfältigen GFFA-Veranstaltungen beleuchten die einzelnen Aspekte des diesjährigen Themas. Politischer Höhepunkt ist die Berliner Agrarministerkonferenz, das weltweit größte Treffen von Landwirtschaftsministerinnen und -ministern. Ihre Beschlüsse – in Form des Abschlusskommuniqués – werden im Anschluss in internationale agrarpolitische Diskussionen und Prozesse Eingang finden und diese gezielt voranbringen.

In Kooperation mit dem Senat von Berlin, der Messe Berlin GmbH und der deutschen Agrar- und Ernährungsindustrie, vertreten durch den GFFA Berlin e. V., richtet das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft das GFFA aus.

Ich lade Sie herzlich ein: Diskutieren und gestalten Sie mit und bereichern Sie das GFFA mit Ihren Ideen!

Christian Schmidt MdB

Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft

Die deutsche Agrar- und Ernährungswirtschaft hat sich im GFFA Berlin e. V. mit dem Ziel zusammengeschlossen, mit der Politik, der Wissenschaft und der Zivilgesellschaft aktuelle Fragen der Agrar- und Ernährungspolitik zu erörtern und gemeinsam nach Lösungsansätzen zu suchen. Für 2018 lautet das Thema unseres Internationalen Wirtschaftspodiums: “Benefits and Costs of Trade in Agricultural Products and Food.”

Das Internationale Wirtschaftspodium bietet im Anschluss an die Agrarministerkonferenz Gelegenheit, die dort gewonnenen handelspolitischen Erkenntnisse über die Zukunft der tierischen Erzeugung einzubringen.

Der Handel mit Agrarprodukten und Nahrungsmitteln spielt eine ganz wesentliche Rolle für die Ernährungssicherung und die Sicherheit von Nahrungsmitteln. Angesichts der sich abzeichnenden Klimaveränderung wird es immer mehr darauf ankommen, Nahrungsmittel an den Standorten zu produzieren, die die nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen gewährleisten. Dabei sind der Nutzen und die Kosten in der Lieferkette von der Verarbeitung, dem Transport, der Lagerung bis hin zum Verbraucher mit einzubeziehen.

Der Handel mit Agrarprodukten und Nahrungsmitteln steht vor Veränderungen, die neue Herausforderungen, aber auch Chancen mit sich bringen werden. Es ist daher wichtig, diese Entwicklungen so zu gestalten, dass der Handel mit Agrarprodukten und Nahrungsmitteln in angemessener Weise den Landwirten, dem Handel und den Verbrauchern zugutekommt.

Wir möchten daher mit international ausgewiesenen Politikern, Wissenschaftlern und Praktikern Zukunftsfragen des Handels mit Agrarprodukten und Lebensmitteln diskutieren sowie den Beitrag erörtern, den die Agrar- und Ernährungswirtschaft dabei leisten kann.



Wir freuen uns daher sehr, Sie bei unserem Internationalem Wirtschaftspodium 2018 in Berlin begrüßen zu dürfen.

Gründungsmitglieder sind:

- die Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie (BVE)
- der Deutsche Bauernverband (DBV)
- die Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft (DLG)
- der Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft (OA)
- die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)

Dr. Wolfgang Ingold
BVE-Vorsitzender

Carl-Albrecht Bartmer
DLG-Präsident

Joachim Rukwied
DBV-Präsident

Torsten Spill
Vorsitzender der Arbeitsgruppe Agrarwirtschaft im Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft

Tanja Gönner
GIZ-Vorstandssprecherin



Grußwort des Berliner Senats



Sehr geehrte Damen
und Herren,

es ist mir eine Freude, Sie im Rahmen der Internationalen Grünen Woche in Berlin begrüßen zu dürfen. Berlin ist produktionsseitig im Landwirtschaftssektor ein überschaubarer Markt. Weniger als 300 Menschen sind in landwirtschaftlichen Betrieben tätig. Andererseits leben hier mehr als 3,5 Mio Verbraucher*innen. Diese beobachten zunehmend genauer, unter welchen Bedingungen Nahrungsmittel produziert und gehandelt werden. Daraus hat sich in den letzten Jahren ein verändertes Bewusstsein und neues Nachfrageverhalten entwickelt. In vielen anderen Regionen und Ländern finden gleichlaufende Entwicklungen statt. Landwirtschaft und Nahrungsmittelproduzenten müssen sich neuen Verbraucher*innenerwartungen stellen, denn die Art und Weise der Produktion stößt zunehmend auf Ablehnung.

Das Motto des diesjährigen Forums „Die Zukunft der tierischen Erzeugung gestalten – nachhaltig, verantwortungsbewusst, leistungsfähig“ zeigt, dass Ernährungssicherheit, Ressourcenschutz und Tierwohl zunehmend miteinander in Ausgleich gebracht werden sollen. Ich wünsche den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des GFFA anregende Debatten. Auf ihre Denk- und Lösungsansätze bin ich gespannt. Wir alle sind auf sie angewiesen.

Dirk Behrendt

Senator für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung

Impressionen vom GFFA 2017



*Auftakt-
veranstaltung*



High Level Panel



*Kooperations-
börse*

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter
www.gffa-berlin.de

Impressionen vom GFFA 2017



Fachpodium



*Agrarminister-
konferenz 2017*



*Internationales
Wirtschafts-
podium
des GFFA
Berlin e. V.*

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter
www.gffa-berlin.de

Auftaktveranstaltung

Donnerstag, 18.01.2018

Die Zukunft der tierischen Erzeugung gestalten – nachhaltig, verantwortungsbewusst, leistungsfähig

13:00 bis 15:15 Uhr

de/en/frz/pt

Die Auftaktveranstaltung gibt den offiziellen Startschuss für die im Rahmen des GFFA stattfindenden Veranstaltungen vom 18. bis 20. Januar 2018.

Unter dem Titel „Die Zukunft der tierischen Erzeugung gestalten“ werden die vielfältigen Facetten des diesjährigen Themas aufgezeigt und die Diskussionsbereiche des GFFA vorgestellt.

Die Auftaktveranstaltung bietet zum 10-jährigen Jubiläum eine wesentliche Neuerung: Sie ist eine Verbindung aus der klassischen Auftaktveranstaltung und dem Internationalen Podium der letzten Jahre.

Das diesjährige Thema werden die folgenden Teilnehmer im Rahmen einer Podiumsdiskussion erörtern.

Grußworte

Peter Bleser

Parlamentarischer Staatssekretär
im Bundesministerium für Ernährung
und Landwirtschaft (BMEL)

Martina Gerlach

Staatssekretärin in der Senatsverwaltung
für Justiz, Verbraucherschutz und
Antidiskriminierung

Podium

Blairo Maggi

Agrarminister, Brasilien

Peter Bleser

Parlamentarischer Staatssekretär
im Bundesministerium für Ernährung
und Landwirtschaft (BMEL)

Julius Lwegaba

Projektleiter der Welthungerhilfe, Uganda

Jimmy Smith

Generaldirektor des International
Livestock Research Institute (ILRI),
Kenia/Äthiopien

Peter Giørtz-Carlsen

Executive Vice President und Chief Commercial
Officer Europe von Arla Foods, Dänemark

Moderation

Conny Czymoch

Fachpodien

Donnerstag, 18.01.2018

Unternehmerlounge

12:00 bis 18:00 Uhr CityCube Berlin, Cube Café – Ebene 2

„SDGs und die Zukunft der Tierhaltung: Was sind die Erwartungen der internationalen und nationalen Zivilgesellschaft?“

Veranstalter: Forum Umwelt und Entwicklung, Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst, Misereor und Heinrich-Böll-Stiftung

15:30 bis 17:30 Uhr CityCube Berlin, Raum M4/M5 – Ebene 3 de/en

Zukunftsweisende Umsetzung von Tierschutzgesetzen

Veranstalter: Thünen-Institut für Betriebswirtschaft

15:30 bis 17:30 Uhr CityCube Berlin, Raum M1 – Ebene 3 de/en

Afrikas Potenziale in der Viehwirtschaft – mit Tradition in die Zukunft?

Veranstalter: Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft e. V., German Agribusiness Alliance, EZ-Scouts

15:30 bis 17:30 Uhr CityCube Berlin, Raum M6/M7 – Ebene 3 de/en/fr/es

Tierische Lebensmittel 2030: Was will die/der Konsument/in? Wirtschaftliche, ökologische und soziale Herausforderungen und Lösungsansätze

Veranstalter: Bundesamt für Landwirtschaft (Schweiz), Globale Agenda für nachhaltige Nutztierpraxis

15:30 bis 17:30 Uhr CityCube Berlin, Raum M2/M3 – Ebene 3 de/en

Futter zum Leben! – Alternativen für den Futtermittelsektor

Veranstalter: Leibniz-Forschungsverbund „Nachhaltige Lebensmittelproduktion und gesunde Ernährung“

15:30 bis 17:30 Uhr CityCube Berlin, Raum M8 – Ebene 3 de/en

Fachpodien

Freitag, 19.01.2018

Unternehmerlounge

09:00 bis 17:00 Uhr CityCube Berlin, Cube Café – Ebene 2

Nachhaltige Lösungen für den Nutztiersektor. Die Zeit ist reif!

Veranstalter: International Livestock Research Institute (ILRI) in partnership with Global Agenda for Sustainable Livestock and Livestock Global Alliance, Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

15:30 bis 17:30 Uhr CityCube Berlin, Raum M2/M3 – Ebene 3 de/en

Klimaschutz – Wirtschaftlichkeit – Tierwohl: Herausforderungen und Zielkonflikte einer nachhaltigen Nutztierhaltung im Kontext globaler Märkte

Veranstalter: Leibniz-Institut für Nutztierbiologie, Landwirtschaftliche Rentenbank

15:30 bis 17:30 Uhr CityCube Berlin, Raum M6/M7 – Ebene 3 de/en

Welchen Beitrag kann die Tierproduktion für die weltweite Ernährungssicherung leisten? – Farms and industries of the future in Asia and Eastern Europe

Veranstalter: German Agribusiness Alliance/AG Agrarwirtschaft, Bundesverband Rind und Schwein e. V., Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft, Ostasiatischer Verein e. V. (OAV)

15:30 bis 17:30 Uhr CityCube Berlin, Raum M4/M5 – Ebene 3 de/en

Antimikrobielle Resistenz in Europa und darüber hinaus

Veranstalter: Ernährungs- und Wirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO), Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst, Forum Umwelt und Entwicklung, Germanwatch

15:30 bis 17:30 Uhr CityCube Berlin, Raum M1 – Ebene 3 de/en

Internationale Perspektiven für nachhaltigere Eiweißfuttermittel

Veranstalter: Ministerium für Landwirtschaft von Ungarn, Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

15:30 bis 17:30 Uhr CityCube Berlin, Raum M8 – Ebene 3 de/en

High Level Panels

Die Weltorganisation für Tiergesundheit (OIE) und die Europäische Kommission veranstalten im Rahmen des GFFA eigene High Level Panels, die konkrete Aspekte des diesjährigen Schwerpunktthemas näher beleuchten. Die Ergebnisse der High Level Panels fließen direkt in die Berliner Agrarministerkonferenz und das Abschlusskommuniqué ein.

Freitag, 19.01.2018



Tiergesundheit und Tierschutz: Zwei Ecksteine für die Zukunft der global diversifizierten Tierproduktion

Veranstalter: Weltorganisation für Tiergesundheit (OIE)

14:00 bis 16:00 Uhr

CityCube Berlin, Saal A1 – Ebene 1

de/en/fr/es

Im aktuellen Kontext der gestiegenen Nachfrage nach tierischen Proteinen und der internationalen Verflechtung der Landwirtschaft im Bereich der tierischen Erzeugung, ist die Verbesserung der Tiergesundheit und des Tierschutzes weltweit eine Grundvoraussetzung, um zukünftigen Herausforderungen zu begegnen. Tiergesundheit und Tierschutz sollten daher zwei zentrale Eckpfeiler eines globalen Übergangs zu nachhaltigen, verantwortungsvollen und effizienten Modellen der tierischen Erzeugung sein.

In zahlreichen Ländern der Welt hängt das Einkommen von Millionen Menschen von ihrem Viehbestand und der Tiergesundheit ab. Die tierische Erzeugung ist direkt mit dem Lebensunterhalt verknüpft. Experten schätzen jedoch, dass jedes Jahr weltweit bis zu 20 % der Produktionsverluste auf Tierkrankheiten zurückzuführen sind. Außerdem wird in gesellschaftlichen Debatten eine Welt gefordert, in der der Tierschutz respektiert, gefördert und weiterentwickelt wird. Dabei soll den Anforderungen an Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Wirtschaftlichkeit gleichermaßen entsprochen werden.

Das Vorhandensein von Tiergesundheits- und Tierschutzmaßnahmen, Transparenzmechanismen und belastbaren Tiergesundheitsssystemen, die die Entwicklung in den Ländern sowie die Prävention und Kontrolle von Tierkrankheiten ermöglichen, ist daher mehr denn je von entscheidender Bedeutung für den Schutz der Lebensmittelsicherheit, der menschlichen Gesundheit, der Wirtschaft und des sozialen Wohlergehens der Bevölkerung.

High Level Panels

Freitag, 19.01.2018



Die Zukunft der tierischen Erzeugung

Veranstalter: Europäische Kommission

14:00 bis 16:00 Uhr

CityCube Berlin, Saal A2 – Ebene 1

de/en/pt/fr/es

Unsere natürlichen Ressourcen sind begrenzt, die steigende weltweite Nachfrage nach tierischen Proteinen aufgrund wachsender Weltbevölkerung und steigenden Wohlstands erfordert jedoch eine nachhaltige Intensivierung unseres landwirtschaftlichen Tierhandels. Gleichzeitig steigen die Anforderungen an eine umwelt- und klimagerechte tierische Erzeugung. Tierwohl und ethische Aspekte in Verbindung mit der Anwendung moderner Biotechnologie bestimmen immer mehr die öffentliche Diskussion über eine moderne, landwirtschaftliche Tierhaltung.

Risiken der Tiergesundheit erfordern internationale Kooperation, um den Handel mit sicheren Lebensmitteln tierischen Ursprungs sicherzustellen. Bei alledem sollte nicht vergessen werden, dass die landwirtschaftliche Tierhaltung auch einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor für die ländlichen Räume weltweit darstellt.

Lösungen für diese Herausforderungen werden maßgeblich über die Zukunft der landwirtschaftlichen Tierhaltung entscheiden.

Phil Hogan, EU-Kommissar für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, wird Gastgeber dieser Debatte auf Ministerebene sein. Geplant ist eine politische Diskussionsrunde in Form eines „Centre Courts“ inmitten des Publikums. Bei dieser Diskussionsveranstaltung stehen konkrete Best-Practice-Beispiele sowie eine aktive Beteiligung aller Gesprächsteilnehmer und des Publikums im Vordergrund.

Berliner Agrarministerkonferenz

Samstag, 20.01.2018

**Die Zukunft der tierischen Erzeugung gestalten –
nachhaltig, verantwortungsbewusst, leistungsfähig**

Veranstalter: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

9:00 bis 12:30 Uhr

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
(nur auf persönliche Einladung)

Die – nicht öffentliche – Berliner Agrarministerkonferenz findet 2018 in den Veranstaltungsräumlichkeiten des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) statt. Sie führt politische Entscheidungsträger aus allen Teilen der Welt zusammen, um das Thema „Die Zukunft der tierischen Erzeugung gestalten – nachhaltig, verantwortungsbewusst, leistungsfähig“ zu diskutieren.

Ein Abschlusskommuniqué der Agrarministerkonferenz formuliert die gemeinsame Position der Agrarminister und findet Eingang in die internationale agrarpolitische Diskussion.



Übergabe des Abschlusskommuniqués

Impressionen von der Agrarministerkonferenz



Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.gffa-berlin.de

Internationales Wirtschaftspodium

Samstag, 20.01.2018



Benefits and Costs of Trade in Agricultural Products and Food

Veranstalter: GFFA Berlin e. V.

14:30 bis 17:45 Uhr Hauptstadtrepräsentanz der Deutschen Telekom
(nur auf persönliche Einladung)
Weitere Infos unter www.gffa-wirtschaft.de

Grußwort **Christian Schmidt**
Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft

14:30 bis 15:15 Uhr **Politics meets Business: Results from the Ministerial Conference**

Podium 1:

Food Trade – where are we heading to?

15:15 bis 16:15 Uhr

Key Note Speaker **Alan Wolff**
Deputy DG WTO Ambassador

Podium **Damien O'Connor**
Minister für Landwirtschaft, Neuseeland

Bernd Naaf
Head of Business Affairs & Communications
Member of the Executive Committee
of the Crop Science Division

Dr. Christoph Beier
Stellvertretender Vorstandssprecher der
Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit
(GIZ)

Dr. Till Wahnbaeck
Vorstandsvorsitzender der
Deutsche Welthungerhilfe e. V.

Moderation **Jacki Davis**
Internationale Journalistin & Moderatorin

16:15 bis 16:45 Uhr Pause

Internationales Wirtschaftspodium

Samstag, 20.01.2018



Podium 2:

How can we improve the Food Supply Chain?

16:45 bis 17:45 Uhr

Key Note Speaker

Dr. Cees Veerman

Professor der Agrarwirtschaft
der University of Tilburg

Podium

Arancha González

Generaldirektorin der Internationalen
Handelskommission (ITC), Genf

Minister/in der Agrarministerkonferenz 2018

Francesco Tramontin

Leiter der Öffentlichkeitsarbeit für die Region
Europa bei Mondelēz International

Dr. Theo de Jager

Präsident der World Farmers' Organisation (WFO)

Moderation

Jacki Davis

Internationale Journalistin & Moderatorin

Empfang der deutschen Agrar- und Ernährungswirtschaft

Veranstalter

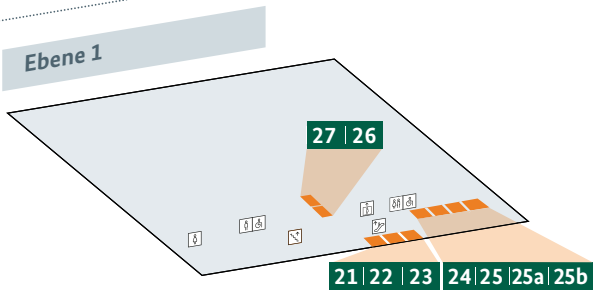
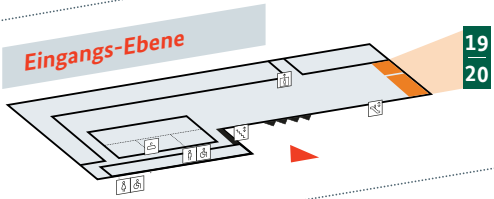
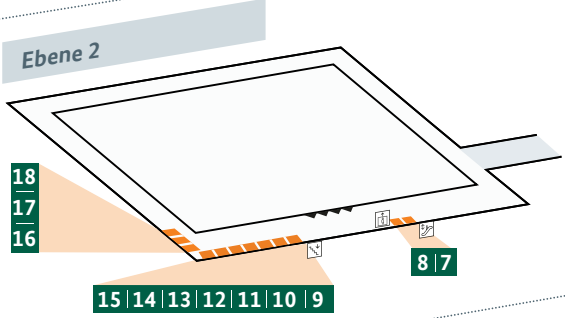
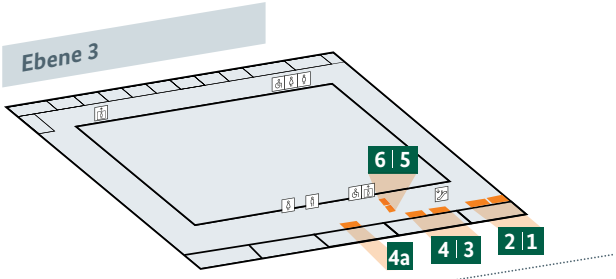
GFFA Berlin e. V.

17:45 bis 20:00 Uhr

Hauptstadtrepräsentanz der Deutschen
Telekom

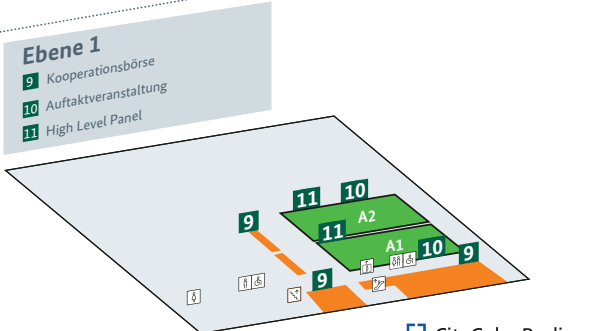
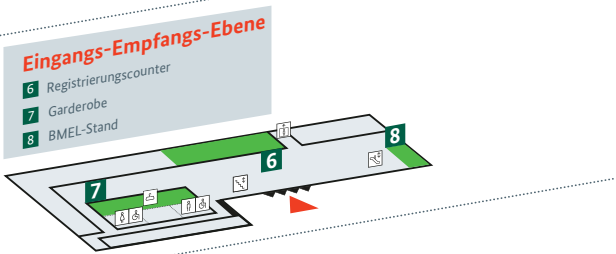
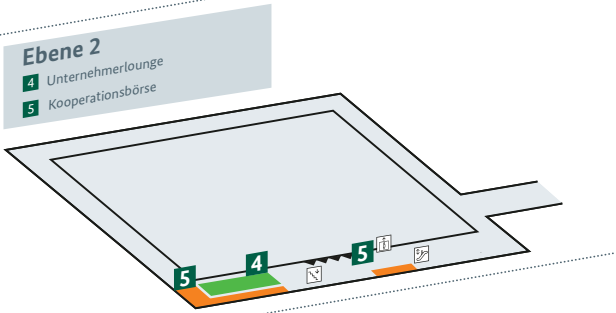
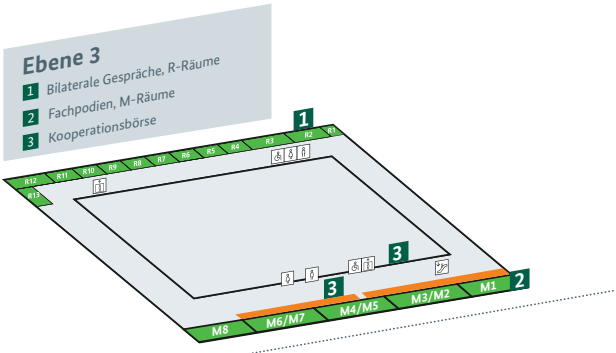
(nur auf persönliche Einladung)

Ausstellerübersicht Kooperationsbörse



18.1. 2018	19.1. 2018	Namen der Aussteller
1	1	Rauch Landmaschinenfabrik GmbH
2	2	LEMKEN GmbH & Co. KG
3	3	AFC Agriculture and Finance Consultants GmbH
4	4	DLG International GmbH
4a	4a	Bundesministerium für Arbeit und Soziales
5	5	Statistisches Bundesamt
-	6	Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO)
7	7	GFA Consulting Group GmbH
8	8	AgrarKontakte International e. V.
9	9	Bundesverband DEULA
10	10	BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH
11	11	Deutsch-Russischer Agrarpolitischer Dialog/ Ekosem-Agrarprojekte GmbH
12	12	GRIMME Landmaschinenfabrik GmbH & Co. KG
13	13	IAK Agrar Consulting GmbH
14	14	IFWexpo Heidelberg GmbH
15	15	Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
16	16	Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH – Grüne Innovationszentren in der Agrar- und Ernährungswirtschaft
17	17	RIELA Karl-Heinz Knoop e. K.
18	18	NETZ Ingenieurbüro GmbH
19	19	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (Referat 622)
20	20	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (Referat 624)
21	21	AHT GROUP AG
22	22	ADT Projekt GmbH
-	23	Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen- Geislingen (HfWU)
-	23	Universität Hohenheim, Food Security Center
24	24	DEULA-Nienburg
25	25	Arla Foods Deutschland GmbH
25a	25a	IFCN Dairy Research Center
-	25b	HiProAqua Vertriebsgesellschaft UG (hb)
-	26	Regionale ländliche Entwicklung, Standing Working Group (SWG) in Südosteuropa
-	27	ICON-INSTITUTE GmbH & Co. KG

CityCube Berlin



HERAUSGEBER

Bundesministerium für Ernährung
und Landwirtschaft (BMEL)

Referat 625

Wilhelmstraße 54 | 10117 Berlin

VERANSTALTUNGSORT

CityCube Berlin

Eingang Messedamm

14055 Berlin

(S-Bahn-Station Messe Süd)

TAGUNGSBÜRO UND ANMELDUNG

f³ Event GmbH

Neue Bahnhofstraße 8 | 10245 Berlin | Germany

BEI WEITEREN FRAGEN

Tel.: +49 30 202 157 628

Fax: +49 30 202 157 622

E-Mail: info@gffa-berlin.de

STAND

Januar 2018

GESTALTUNG

design.idee, büro_für_gestaltung, Erfurt

DRUCK

Bundesministerium für Ernährung und
Landwirtschaft (BMEL)

BILDNACHWEIS

BMEL/Photothek.net/Michael Gottschalk und

Thomas Trutschel;

GFFA e. V./Tobias Rücker;

Senat Berlin/@arno

**Diese Broschüre wird im Rahmen der
Öffentlichkeitsarbeit des BMEL kostenlos
herausgegeben. Sie darf nicht im Rahmen von
Wahlwerbung politischer Parteien oder Gruppen
eingesetzt werden.**

Weitere Informationen unter:

www.bmel.de